

Bad Ragaz

Schulort:	Kanton 1799: Bad Ragaz	Linth Mels	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Sargans
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kanton 2015: St. Gallen Gemeinde 2015: Bad Ragaz
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 153-153v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 516: Bad Ragaz, [http://www.stapferenquete.ch/db/516].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bad Ragaz (Niedere Schule, katholisch)		

26.02.1799

Fragen Über den Zustand der schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Ragaz d 26t Feber. 1799

Unterschrift

Joseph heinrich schneider schuhlmr.
Agent Jacob schneider.

Fliesstextantworten

Lockalverhältnisse

Die Gemeind Ragatz im Districke Mels, und Canton Linth. jst ein eigene Gemeind, zu welcher 5 heuser zu S: Leonhard 1/4 stund, und 6 heuser in den Krinenbergen 1 stund entfernet gehören, hat eine Winterschuhle, von *December* bis Osteren, in welcher Zeit die Kinder im schreiben lesen und Rechnen unterrichtet werden. Die schuhle dauret morgens 2 stund vnd nachmittag 2 stund.

Personalverhältnissen.

Jst von der Gemeind auf gewisse zeit bestellt worden. der jetzige hat seit Anno 85. den schuhl dienst versehen. Josph heinrich schneider gebürthig von Ragatz 30 Jahr alt, verehelichet ohne Kinder, in den Jugent Jahren ihm Kloster Pfeffers, und hier zu Ragatz, schreiben lesen, und Rechnen gelehrt, ferners hat er den dienst in der Kirchen zu versehen, mit singen, Orgel schlagen etc. etc. die schuhl besuchen Circa 70 bis 80 Kinder.

Gesamt

Oekonomisचेverhältnisse

Für die schuhl ist Kein bestimmtes haus, sondren der Lehrer mus sein haus dar zu geben, und ohne zins. Aus seinen dienst hat er zu beziehen, aus stiftungen 12 fl. 39 xr. Churer *Valuten*. item. von der gemeind hat er alljährlich 2 stuckh guth zu benutzen, nahe bey der unteren Zohlbruckh, der blummen davon Circa 36 fl. C: V: Hier ist vnnöthig zu bemercken das wegen diesen Einkommen, keinner verpflichteten wurde, das gantze Jahr hin durch schuhl zu halten. NB: Jedes schuhlkind bringt in der Morgen schuhl zwey Scheiter.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 153-153v
 Briefkopf Fragen Über den Zustand der schulen.
 Transkriptionsdatum 29.08.2011
 Datum des Schreibens 26.02.1799
 Faksimile 516BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_153-153v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Schneider
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bad Ragaz				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Mels		Sargans
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Ja	Kirchengemeinde	Keine	Amt 2000	Sarganserland
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015	Bad Ragaz
Geo. Breite	756797	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	207710	1799		2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bad Ragaz (ID: 721)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen
 Schreiben
 Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		70 - 80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3214)**

Name: Schneider
 Vorname: Josef Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 30
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Der Schulmeister hat im Kloster Pfäfers und in Bad Ragaz schreiben, lesen und rechnen gelernt.

Herkunft: Bad Ragaz
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 14 Jahren
 Erstberuf: Anderes
 Zusatzberuf: Organist
 Vorsänger